



Eine „Bildungsbrücke“ für Blumenthal

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal unterstützt den Aufbau einer „Bildungsbrücke“ in Blumenthal. Nach der Vorstellung der im Beiratsbereich Mitte/Östliche Vorstadt gemachten Erfahrungen in der Dezember-Sitzung des Beirats und der angekündigten Unterstützung durch die deutsche Kindergeldstiftung ist der Beirat Blumenthal der Überzeugung, dass ein solches Projekt auch in Blumenthal dazu beitragen kann, ein Stück mehr Bildungsgerechtigkeit zu schaffen.

Das Haus der Zukunft wird gebeten, die organisatorischen Rahmenbedingungen für die Bildungsbrücke zu schaffen. Dort soll die Fortbildung der Beteiligten stattfinden, der Vertrauensrat und die Informationsstelle für Interessenten angesiedelt werden.

Der Förderverein Bürgerstiftung Blumenthal e.V. wird gebeten, die finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen. Dazu gehören die Übernahme der „Finanzlogistik“, die Entgegennahme von Spenden und die Ausgabe von Zuwendungsbescheinigungen. Außerdem würde sich der Beirat freuen, wenn seitens der Bürgerstiftung Blumenthal eigene Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können.

Um dem Start der „Bildungsbrücke Blumenthal“ zum Erfolg zu verhelfen wird der Beirat zunächst für die Jahre 2014 und 2015 die Summe von jeweils 5000,00 € aus den Globalmitteln zur Verfügung stellen.

Das Ortsamt wird gebeten, sich personell und organisatorisch am Aufbau und der Durchführung der Bildungsbrücke zu beteiligen.

In den zu bildenden Vertrauensrat entsendet der Beirat die Sprecherin des Ausschusses für Bildung, Kinder- und Jugendangelegenheiten. Im Verhinderungsfall soll sie durch ein Ausschussmitglied vertreten werden. Die Mitglieder des Ausschusses werden ständig über die Arbeit des Vertrauensrates informiert. Diese Informationen werden vertraulich behandelt.

Die Projektträger werden gebeten, in der Sitzung des Beirats im Dezember 2014 über die Erfahrungen des Projekts zu berichten.

Der Beirat Blumenthal ruft alle Blumenthalerinnen und Blumenthaler auf, das Projekt im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen.

Helma Stitz, Grete Klinkmüller und die Fraktion der SPD
16.12.2013